



Fact Sheet Investitionspflicht in das Schweizer Filmschaffen 2025

Unternehmen mit Fernseh- und Abrufdiensten müssen seit 2024 mindestens 4% ihrer Bruttoumsätze für das Schweizer Filmschaffen investieren. 22 Unternehmen sind investitionspflichtig. Die Geschäftsmodelle sind heterogen: Es gibt **internationale Streaming-Plattformen** mit Sitz in Europa und USA, **globale IT-Unternehmen**, die als Nebentätigkeit Filme anbieten, Fernsehsender in Deutschland und Frankreich, die **Werbefenster** in der Schweiz haben, sowie **nationale Telekomanbieter, Privatsender** und **Abrufdienste**. Die investitionspflichtigen Unternehmen haben per 30. April 2026 zum zweiten Mal ihre Jahresberichterstattung eingereicht.

Diese Unternehmen haben für 2025 einen massgebenden **Umsatz von 817 Millionen Franken** erzielt. Der Umsatz hat um 9% zugenommen. Der Streaming-Markt wächst weiterhin. Demgegenüber sinkt der Umsatz der Werbefenster leicht.

Daraus ergibt sich wie ursprünglich geschätzt eine **Investitionspflicht von 32.7 Millionen Franken**. Die Unternehmen haben 2025 insgesamt **19.9 Millionen Franken (+25%) investiert**.

12.0 Millionen Franken wurden in den Ankauf und die Herstellung von Filmen investiert. Davon waren 4.2 Millionen Franken Ankäufe von Filmprojekten, 3.7 Millionen Franken Beiträge an Koproduktionen, 2.0 Millionen Franken Lizenzen von bestehenden Filmen und 2.1 Millionen Franken in Auftragsproduktionen.

Was die Formate der Filme angeht, betreffen **7.4 Millionen Franken Serien** und **4.6 Millionen Franken Kinofilme**. Die **Fiktion** macht mit 8.8 Millionen Franken den Hauptteil aus. 6.3 Millionen Franken wurden in der französischen und 5.7 Millionen Franken in der deutschen Schweiz investiert.

Weiter wurden von den Fernsehsendern 6.6 Millionen Franken als Sachleistungen in die **Bewerbung von Filmen** investiert und 0.8 Millionen Franken gingen an Filmfestivals zur Stärkung der **Filmkultur**. Schliesslich wurden 0.5 Millionen Franken für Urheberrechte an Verwertungsgesellschaften bezahlt.

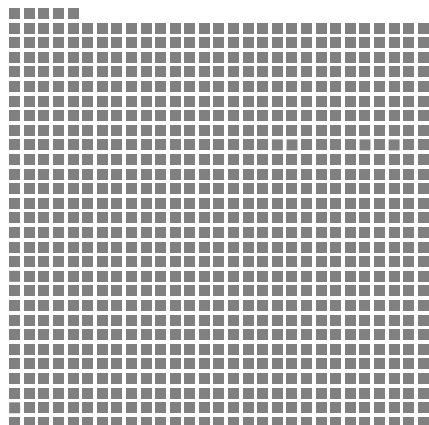
Die gemeldeten Investitionen betreffen das Zahlungsjahr. Die betroffenen Unternehmen haben bis 2027, um die aufgeschobenen Investitionen nachzuholen. Aufgrund der uns bekannten offenen Projekte ist es wahrscheinlich, dass ab 2027 das jährliche Investitionsvolumen erreichen werden wird.

6.8.2026 Sektion Film Dienst Auswertung und Angebotsvielfalt

Berichterstattung zur Investitionspflicht Filmgesetz 2025

Provisorische Umsatzzahlen

817 M CHF Umsatz +9%



32.7 M CHF Investitionspflicht +9%



19.9 M CHF effektive Investitionen +25%



12.8 M CHF aufgeschobene Investitionen -10%



Zusammensetzung der Investitionen 2025

Provisorische Zahlen

19.9 M CHF effektive Investitionen +25%



12.0 M CHF Filmschaffen +29%



6.6 M CHF Bewerbung von Filmen +35%



0.8 M CHF Filmkultur -43%



0.5 M CHF Urheberrechte +25%



Aufteilung der Investitionen in das Filmschaffen 2025

Investitionen nach Vertragsart, Format, Genre und Sprachregion

12.0 M CHF Filmschaffen +29%



Lizenzen

■ ■ ■ ■ 2.0 M

Kinofilme

■ ■ ■ ■ ■ 4.6 M

Spielfilme

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 8.9 M

Deutsche Schweiz

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 5.7 M

Vorankäufe

■ ■ ■ ■ ■ 4.2 M

Serien

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 7.4 M

Dokumentarfilme

■ ■ ■ ■ 3.1 M

Französische Schweiz

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ 6.3 M

Koproduktionen

■ ■ ■ ■ ■ 3.7 M

Auftragsfilme

■ ■ ■ 2.1 M